Presseinformation

25. Mai 2007

Land unterstützt Restaurierung der Dreifaltigkeitssäule in Krems

Pröll: Über Stadtgrenzen hinaus bedeutsames Barockkunstwerk

Für insgesamt 250.000 Euro soll heuer die im Jahr 1738 vom Barock-Bildhauer Joseph Matthias Götz gefertigte Dreifaltigkeitssäule in Krems restauriert werden. Die NÖ Landesregierung hat kürzlich beschlossen, für die Restaurierung 62.500 Euro beizusteuern. „Bei der Kremser Dreifaltigkeitssäule handelt es sich um ein weit über die Stadtgrenzen hinaus bedeutsames Barockkunstwerk, das es für die künftigen Generationen zu erhalten gilt“, betont dazu Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

Die aus Zogelsdorfer Kalksandstein gefertigte Dreifaltigkeitssäule wurde zuletzt in den 1980er Jahren restauriert, wobei diese Restaurierung jedoch nicht die gewünschte Nachhaltigkeit zeigte. Zu Tage traten insbesondere grobe Feuchtigkeitsschäden, es kam zum Aufplatzen der überhärteten Außenzonen des Denkmals. Um eine tief greifende und nachhaltige Restaurierung sicherzustellen, wurde nun in Abstimmung mit dem Bundesdenkmalamt die noch junge Methode des „Vakuum Kreislauf Festigungsverfahrens“ gewählt; zur Erforschung dieses Verfahrens konnten auch EU-Mittel aus dem Kultur 2000-Programm eingebunden werden. Zur Bekämpfung der Feuchtigkeitsschäden wurde zudem eine Horizontalisolierung durchgeführt. Die Arbeiten sollen im heurigen Sommer abgeschlossen werden.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at